



Bilder **CHRISTINE ZENZ**
Text **CATHERINA BERNASCHINA**

Dublin

Dublin City

Die Stadt an der Liffey vibriert – Geschichte und Leben umschlingen sich an den Ufern des Flusses, der Dublin teilt. Pubs voller Lachen, lebendige Strassen und das Herz Irlands schlagen hier im Einklang.

Dublin empfängt seine Besucher mit dem Klang von Musik, dem Duft von frisch gezapftem Bier und einer Brise Meer. An der Ostküste Irlands gelegen, ist die Hauptstadt des Landes das pulsierende Herz einer Nation, deren Geschichte und Geselligkeit überall präsent sind. Gegründet im 9. Jahrhundert von den Wikingern als Handels-siedlung, ist die lebendige Hafenstadt über Jahrhunderte zum kulturellen und politischen Zentrum Irlands herangewachsen. Hier wurden Revolutionen geplant, Dichter geboren und Legenden geschrieben. Der bedeutendste Aufstand von 1916 gegen die britische Herrschaft leitete den Unabhängigkeitskrieg und die Gründung des Irischen Freistaats ein.

Wer Dublin besucht, begegnet dieser Geschichte überall – und erlebt zugleich eine Stadt, die ihre Gegenwart feiert. Das ganze Jahr über erlebt man in Dublin Festivals, Musik und Geselligkeit, die am berühmten St. Patrick's Day ihren Höhepunkt finden. Im Herbst zeigt sich Dublin besonders charmant: Goldene Farben verleihen den Parks und Strassen eine bezaubernde Atmosphäre, während gemütliche Pubs und kulturelle Veranstaltungen zum Entdecken und Verweilen einladen. Zu den Highlights zählt der Rundgang durchs Trinity College mit dem berühmten «Book of Kells», einem der bedeutendsten mittelalterlichen Manuskripte Europas. Ein Spaziergang durch das nahe liegende Viertel Temple Bar und die modernen Docklands gehört zum Dublin-Besuch dazu. Die Stadt ist perfekt für Entdecker und Flaneure – überraschend vielfältig und wunderbar nahbar.



2



3

1 «Sphere within Sphere» des italienischen Künstlers Arnaldo Pomodoro vor der Berkeley Library.

2 Afternoon Tea in einem historischen Doppeldeckerbus.

3 Molly Malone mit ihrem Muschelkarren – Dublins bekannteste Statue und Liedfigur.

4 The Oliver St John Gogarty Irish Music & Accommodation im lebhaften Temple-Bar-Viertel.



4

Docklands

Wo früher Schiffe anlegten, funkelt heute Glas – Dublins Docklands gehen im Rhythmus der neuen Zeit.

- 1 Die markante Aussenansicht des Anantara The Marker Dublin Hotel.
2 The Marker Bar & Lounge serviert leichte Lunches bei schönem Wetter auch draussen auf der Terrasse.

Dublins Docklands, einst ein von Lagerhäusern und Werften geprägtes Hafengelände, sind heute das moderne Gesicht der Stadt. An der Mündung des Flusses Liffey gelegen, entstand hier in den letzten zwei Jahrzehnten ein spannender Kontrast zur historischen Altstadt. Glasfassaden, stylische Bars, innovative Architektur und kulturelle Hotspots prägen das Bild – die Docklands sind zum Treffpunkt für Geschäftsleute, Kreative und Reisende geworden.

Der Grand Canal Square bildet das Herzstück des kosmopolitischen Viertels. Der von der renommierten Architektin Martha Schwartz gestaltete Platz beeindruckt mit roten Lichtstelen und einem aussergewöhnlichen Beleuchtungskonzept. Direkt daneben steht das Bord Gáis Energy Theatre, Dublins grösstes Theater für internationale Produktionen. Auch Irlands Finanzwelt hat hier ihre Adresse gefunden – viele Tech- und Bankenfirmen haben in den Docklands ihre Europa-zentralen eröffnet. Wer durch das Viertel schlendert, entdeckt moderne Kunstwerke, Brücken wie die auffällige Samuel Beckett Bridge, sowie gemütliche Cafés entlang der Docks. Gleichzeitig erzählen historische Relikte wie das Jeanie Johnston Famine Ship von der Vergangenheit des Hafens, als viele Iren von hier aus während der Grossen Hungersnot nach Amerika aufbrachen.



Anantara The Marker Dublin Hotel

Markante Eleganz – Designglanzstück mit Blick auf die Waterfront im kosmopolitischen Docklands-Viertel.

Mitten im Hafenviertel, am Grand Canal Square, liegt auch das ikonische Anantara The Marker Dublin Hotel, ein architektonisches Statement aus Glas, Metall und klaren Linien. Das renommierte Fünf-Sterne-Haus ist bekannt für seine moderne Ästhetik und zählt zu Dublins führenden Designhotels. Die markante geometrische Architektur mit Glasfront stammt vom irischen Büro Cantrell & Crowley in Zusammenarbeit mit Manahan & Pike Architects. Das Innendesign setzt auf urbane Eleganz, geometrische Formen und Anspielungen auf Irlands Natur – Wellenstrukturen, organische Muster und ruhige Farben schaffen ein edles, gleichzeitig entspanntes Ambiente.



3 Die Zimmer – viele mit Blick auf die Docklands – sind modern und komfortabel eingerichtet.

4 The Marker Bar hat einen einzigartigen Charakter und eine eigene Atmosphäre.

5 Irish Coffee: Die Sahne wird mit einem langen Löffel vorsichtig ins Glas gegeben, damit sie sich nicht mit Whiskey und Kaffee vermischt.

Die Marker Bar & Lounge im Anantara Hotel ist ein beliebter Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Mit eleganten Stoffen und massgeschneiderten Möbeln lädt es zum Verweilen ein – sei es für einen Kaffee am Tag, kreative Cocktails oder leichte Gerichte am Abend. Wer ein richtiges Dinner-Erlebnis sucht, wird im hauseigenen Restaurant Forbes Street by Gareth Mullins fündig. Ein Highlight ist auch die Rooftop Bar & Terrace: Von hier aus genießt man einen 360-Grad-Blick über Dublins Dächer, den Liffey, die Docklands und die Berge im Süden. Besonders bei Sonnenuntergang ein echter Geheimtipp. Die 187 Zimmer und Suiten auf sechs Etagen sind hell, modern und grosszügig geschnitten, viele bieten einen Blick auf den Grand Canal Square oder auf die Wasserfront. Der grosszügige Spa-Bereich mit Infinity-Pool, Sauna und Eukalyptus-Dampfbad macht den Aufenthalt komplett. ●



Gewinnen Sie zwei Nächte für zwei Personen im Anantara The Marker Dublin

**JETZT
GEWINNEN**



Tech-Tide
Geschichtsglanz
Hafenflüstern

Insider Tipps

Kulinarische Erlebnisse, Ausflüge aufs Land zu edlen Pferden und blühenden Gärten – Irlands Genuss- und Naturvielfalt erleben.

Forbes Street

Exzellente Küche in stilvollem Ambiente mit Blick in die offene Küche oder auf der Dachterrasse. Im Forbes-Restaurant im Anantara The Marker Dublin führt Chefkoch Gareth Mullins moderne irische Küche mit Dry-Aged-Beef von John Stone und Flaggy-Shore-Austern aus Clare. Im Spice-Spoons-Kochkurs fahren Gäste mit dem Chefkoch persönlich ins Fischerdorf Howth, erleben eine Fischerboot-tour und Lachsräucherei, bevor sie im Hotel irisches Sodabrot backen.

—anantara.com



Gareth Mullins präsentiert John Stone's dry-aged Beef. In seinem Restaurant wird das Beste aus lokalen Produkten gekocht.



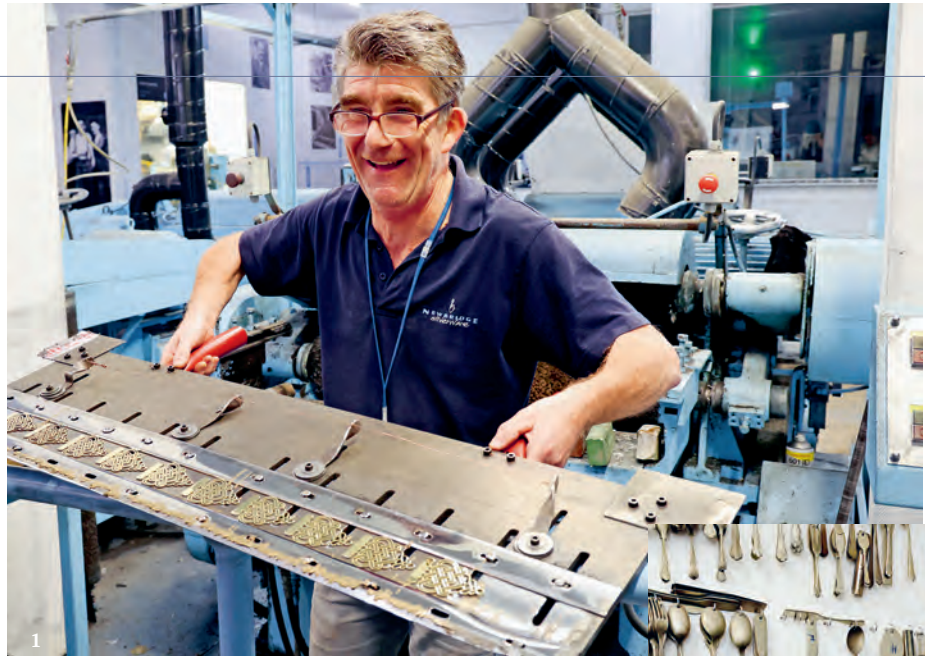
1 Prachtvolle Vollblutpferde im Irish National Stud – Symbol irischer Zuchttradition.

2 Japanese Gardens – Oase der Ruhe und Schönheit.

Irish National Stud & Gardens

Nur etwa 50 km von Dublin entfernt in Tully, in der Grafschaft Kildare, liegt eine weltbekannte Pferdezuchtanlage mit erstklassigen Vollblutpferden. Besucher können dort spannende Führungen durch die Gestüte erleben und die idyllischen Japanese Gardens entdecken, die als mit der schönsten Gärten Europas gelten. Das Irish National Stud ist ein perfektes Ausflugsziel für Pferdeliebhaber und Naturliebhaber gleichermaßen, das Kultur und Natur auf besondere Weise präsentiert.





1

Newbridge Silverware

Knapp 15 Autominuten vom Irish National Stud befindet sich Newbridge Silverware, ein Symbol irischer Handwerkskunst und Designtradition. Seit der Gründung 1934 in Newbridge, County Kildare, ist das Unternehmen international für seine hochwertigen Silberwaren, Schmuckkollektionen und stilvollen Geschenkartikel bekannt. Das Newbridge Silverware Visitor Centre, das direkt beim Produktionsort liegt, zieht jährlich über 350000 Besucher an und zählt zu den beliebtesten Besuchermagneten der Region.

Im integrierten Museum of Style Icons ist eine beeindruckende Sammlung berühmter Mode- und Filmobjekte zu sehen. Von Audrey Hepburns eleganten Kleidern über Marilyn Monroes Kostüme bis hin zu Outfits von Michael Jackson oder Prinzessin Diana wird hier Glamour-Geschichte lebendig. Die Newbridge Silverware Craft Tour umfasst auch eine Führung durch die Silberwerkstatt, bei der Besucher den Handwerkern bei der Herstellung von Besteck oder Weihnachtsschmuck aus Silber über die Schulter schauen und anschliessend im Shop direkt einkaufen können. Das Besucherzentrum hält eine grosse Auswahl an Schmuckstücken und hochwertigen Silberwaren bereit, darunter exklusive Kollektionen, die irische Tradition in zeitgemäßem Design interpretieren. Wer möchte, kann auch einfach zum Lunch oder Tee vorbeikommen und das Ambiente geniessen.

—visitnewbridgesilverware.com

- 1 Hier wird das ganze Jahr Weihnachtsschmuck aus Silber produziert.
- 2 Schlicht oder opulent – für jeden Geschmack findet sich hier das passende Silberbesteck.
- 3 Das Museum of Style Icons – eine Ausstellung legendärer Mode- und Filmikonen.



2



3

1 Unzählige Seehunde genießen die Aufmerksamkeit der Touristen im Hafen von Howth.

2 Ein Schleppnetzfisher im Hafen von Howth – die Fischerei prägt den Ort seit Jahrhunderten.



1



2

Howth

Der idyllische Hafenort auf einer Halbinsel nordöstlich von Dublin ist perfekt für einen entspannten und abwechslungsreichen Tagesausflug voller neuer Erlebnisse. Die Natur bei irischem Küstenflair entlang des beeindruckenden Cliff Walks bietet spektakuläre Ausblicke auf die Irische See und die umliegenden Klippen. Das kleine Fischerdorf beeindruckt mit einem lebhaften Hafen, der täglich frischen Fisch an die lokalen Restaurants liefert, sowie mit traditionellen Pubs und gemütlichen Cafés. Die Region ist bekannt für ihre hervorragende Meeresfrüchteküche, darunter die berühmten frischen Austern und Lobster. Kulturinteressierte können die Ruinen des nahe gelegenen Castles besichtigen oder mehr über die reiche Geschichte der Gegend im National Transport Museum erfahren. Ein Tipp für den Besuch: Wer die Klippenwanderung plant, sollte unbedingt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen – der irische Küstenwind kann schnell mal auffrischen. Ob zum Wandern, Essen oder einfach zum Entspannen am Meer – dieser Ort bietet einen erfrischenden Kontrast zum Trubel der Grossstadt und zeigt die natürliche Schönheit und herzliche Gastfreundschaft Irlands von ihrer besten Seite.

Kish Fish

Das familiengeführte Fischunternehmen liefert fangfrischen Fisch und Meeresfrüchte an einige der besten Restaurants in Dublin und Leinster. Kish Fish betreibt zudem ein Café, ein Smokehouse und einen Shop mit einer grossen Auswahl an Fischprodukten.

—kishfish.ie

Kish Fish on the pier: Seafood-Markt mit Fischräucherei und Restaurant.



11 Places to be

Irish Whiskey Museum

Das Irish Whiskey Museum in Dublin erzählt die Geschichte des irischen Whiskeys – mit Tastings, Brunch oder der Möglichkeit, einen eigenen Whiskey zu kreieren.

—irishwhiskeymuseum.ie

The Hairy Lemon

Das Pub ist so originell wie sein Name: Ein gemütlicher Treffpunkt mit skurriler Deko, lebendiger Atmosphäre und typisch irischen Gerichten wie Irish Stew oder Fish & Chips – beliebt bei Einheimischen.

—thehairylemon.ie

Market Bar

Diese einzigartige Bar liegt im Herzen der lebendigen Fade Street. Das Market steht für lebendige Atmosphäre, unwiderstehliche Tapas, kreative Cocktails und Liveübertragungen von Rugbyspielen – perfekt für unterhaltsame und gesellige Abende voller Flair.

—marketbar.ie

National Concert Hall

Erstklassige Akustik, vielfältiges Programm und internationale Stars machen das Konzerthaus im Herzen Dublins zu einer Topadresse für klassische Musik, Jazz und irische Klänge.

—nch.ie

M.J. O'Neill's

Das traditionsreiche Pub im historischen Tudorstil, M.J. O'Neill's, bietet Livemusik, traditionelle irische Küche und liegt zentral nahe dem lebhaften Temple-Bar-Viertel sowie Trinity College.

—oneillspubdublin.com

O'Donoghue's 184

Wo gutes Guinness, grossartige Gesellschaft und eine warme Atmosphäre zusammenkommen. O'Donoghue's ist eines der ikonischsten Pubs der Insel mit irischer Musik sieben Tage die Woche.

—odonoghues.ie

Kennedys

Ein weiteres traditionelles irisches Pub mit gemütlicher Atmosphäre, das für seine lebhaft Livemusik und grosse Auswahl an Bieren und Whiskeys bekannt ist. Zentral gelegen, zieht es Einheimische und Besucher an, die ein authentisches Puberlebnis suchen.

—kennedyspub.ie

Guinness Storehouse

Das Biermuseum auf dem historischen Brauereigelände von St. James's Gate umfasst sieben Etagen rund ums Bier – inklusive Pint in der Gravity Bar mit 360°-Ausblick.

—guinness-storehouse.com

The Temple Bar

Eine echte Institution aus dem Jahr 1840 – das Pub mit knallroter Fassade im Kultviertel Temple Bar. Bekannt für traditionelle irische Livemusik, über 450 Whiskeys, herzliche Atmosphäre und täglichen «Craic» (ir. Geselligkeit, Spass und Unterhaltung).

—thetemplebarpub.com

Mucros Weavers

Mucros Weavers in Killarney weben hochwertige Schals aus edlen Garnen auf fast 200 Jahre alten Webstühlen – traditionell, langlebig und farbenfroh.

—mucrosweavers.ie

The Clarence Hotel

Im lebhaften Temple Bar liegt Dublins originales Rock-and-Roll-Hotel, aufgrund der berühmten Mitbegründer auch bekannt als «U2 Hotel». Es bietet 58 stilvolle Zimmer, preisgekrönte Restaurants, eine Penthouse Suite mit Panoramablick und tollen Service für Citytrips.

—theclarence.ie



The Clarence Hotel mit Bars und Restaurants